

# Passah erklärt

durch Gerrit Nel



Es scheint als ob ein wenig Verwirrung herrscht darüber, wann das Passahfest stattfinden soll und wann das Fest der ungesäuerten Brote anfängt. Gestatte mir bitte, euch meine Auslegung aus den Schriften darzulegen und schaut, ob euren Geist mit meinem zusammen Zeugnis ablegt über das, was ich mit euch teilen möchte. Viele von euch wissen vielleicht schon dass ein Tag laut Bibel am Abend anfängt und am nächsten Abend endet. Wenn wir das außer Acht lassen, wird das, was ich mit euch teilen möchte, nicht Sinn machen.

## Wann ist das Passahfest?

*3. Mose 23,4-5*

*4 Das sind aber die Feste des HERRN, die heiligen Versammlungen, die ihr zu festgesetzten Zeiten einberufen sollt:*

*5 Im ersten Monat, am VIERZEHTEN [Tag] des Monats, zur Abendzeit, ist das Passah des HERRN.*

Hier sehen wir, dass Passah am Abend des 14. Tages anfängt und das ist der Anfang des 15. Tages und der 15. Tag wird am Abend des 15. Nissan enden und das wird dann der Anfang des 16. Nissan sein. Der Tag davor ist der Vorbereitungstag und ist vom Abend des 13. bis zum Abend des 14.

## Wann ist das Fest der ungesäuerten Brote?

*3. Mose 23,6-7*

*6 Und am FÜNFZEHTEN Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den HERRN. Da sollt ihr sieben Tage lang ungesäuertes Brot essen.*

*7 Am ERSTEN Tag sollt ihr eine heilige Versammlung halten; da sollt ihr keine Werktagsarbeit verrichten*

Hier sehen wir, dass das Fest der ungesäuerten Brote am 15. des ersten Monats ist und das ist der Anfang des Erntekreislaufes. Es ist auch ein hohes Sabbat. Pessach wird am Abend des 14. Tages gefeiert und das ist der Anfang des 15. Tages. Beide Feste gehen einher. Pessach wird als Teil des ersten Tages des Festes der ungesäuerten Brote gefeiert. Pessach ist auch ein hohes Sabbat, da es Teil des ersten Tages des Festes der ungesäuerten Brote ist.

## Welcher Tag war der Tag der Kreuzigung Yeshuas?

*Johannes 19,31*

*Weil es Rüsttag war — jener Sabbat war nämlich ein hoher Festtag —, baten die Juden nun Pilatus, damit die Leichname nicht während des Sabbats am Kreuz blieben, dass ihnen die Beine zerschlagen und sie herabgenommen würden.*

*Johannes 19,41,42*

*Es war aber ein Garten an dem Ort, wo Yeshua gekreuzigt worden war, und in dem Garten ein neues Grab, in das noch niemand gelegt worden war. Dorthin nun legten sie Yeshua, wegen des Rüsttages der Juden, weil das Grab nahe war.*

Lasst uns nun die beiden Schriftstellen analysieren. Wir wissen, dass der Messias das Pessachlamm war. Er musste am Rüsttag, welcher vom Abend des 13. Nissan bis zum Abend des 14. Nissan ist, gekreuzigt werden und auch sterben. Worauf ist das eine Vorbereitung? Der Rüsttag war der Tag an dem alle Lämmer geschlachtet wurden in Vorbereitung auf das Essen des Passahmahles und es war auch der Tag an dem alle Häuser gereinigt wurden von Hefe.

Es war eine Vorbereitung auf den nächsten Tag, welcher ein HOHER SABBAT (15. Tag) ist und auch der Anfang ist von dem, was wir Fest der ungesäuerten Brote nennen. Es wird auch gesagt, dass die Juden die Leichnamen vom Kreuz nehmen wollten vor dem hohen Sabbat. Warum war das notwendig? Ein Grund ist das sie ihre Toten am gleichen Tag, an dem eine Person stirbt, beerdigen und das ist auch heute noch so. Yeshua wäre sonst erst zwei Tage später beerdigt worden. Beerdigungen dürfen nicht am hohen Sabbat stattfinden. Sie hätten die Leichen nicht am nächsten Tag runternehmen können, denn das wäre ein hoher Sabbat. Es gibt noch weitere Gründe, aber wir werden sie uns nicht jetzt anschauen.

### *Wann hat Yeshua sein Passahmahl zu sich genommen?*

Ich glaube, die Verwirrung kommt, weil Yeshua Sein Passahmahl am Abend des 13. Tages einnahm und nicht am Abend des 14. Tages, wie es in der Torah geboten wird. Manche essen das Mahl am Anfang des 14. Tages und das ist der Anfang des Abends des 13. Tages und manche am Ende des 14. Tages, der Anfang des 15. Tages. Letzteres ist üblich in Jerusalem.

Der Grund dafür ist dass diejenigen die in Galiläa wohnten die Zeit anders berechneten als die Bewohner Jerusalems. Das wurde galiläische Pessach genannt. Wenn du jedoch das Pessachmahl in Jerusalem einnimmst, muss es am Abend des 14. sein, der Anfang des 15. Tages. Der Grund dafür ist, dass die Schrift sagt, dass das Gesetz aus Jerusalem hervorgehen wird (aus Zion). Das Essen des Pessachlammes in Jerusalem muss daher strikt nach der Anweisung in der Torah geschehen.

Wir dürfen nicht vergessen das Yeshua aus Galiläa ist und daher Sein Pessachmahl im Einklang mit dem galiläischen Pessach gegessen hat und das ist am Abend des 13. Nissan, der Anfang des Tages des 14. Nissan. Er ist am 14. Nissan gekreuzigt worden.

### *Gibt es ein Unterschied zwischen dem Fest der ungesäuerten Brote und der Tag des ungesäuerten Brotes?*

Es gibt keinen Unterschied außer wenn man sich das Ganze aus dem Blick des galiläischen Pessachs betrachtet. erinnert euch bitte, dass Yeshua und Seine Jünger aus Galiläa waren und die Zeit daher nach der Weise des galiläischen Pessachs berechnet haben. In 3. Mose 23,6 lesen wir, dass das Fest der ungesäuerte Brote am 15. Tag des Ersten Monats vom Erntekreislauf ist, aber eben am Abend des 14. Tages anfängt. In Markus 14,2 lesen wir vom Tag der ungesäuerte Brote.

*Markus 14,12*

*Und am ersten (protos) Tag der ungesäuerten Brote, als man das Passahlamm schlachtete, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, dass wir hingehen und das Passah zubereiten, damit du es essen kannst?*

Das griechische Wort PROTOS kann "erste" bedeuten, aber das Wort kann auch übersetzt werden als "eine vor anderen" oder "der eine vor dem Ersten des" oder "der, der am Anfang steht". Das Pessachlamm wird immer am Rüsttag geschlachtet. Es wäre ein Widerspruch wenn Seine Jünger Ihm am Tag der Kreuzigung gefragt hätten, wo sie das Mahl für Ihn vorbereiten sollen, denn da hatte Er bereits Sein Passahmahl gegessen und wäre bereits am Kreuz. Eine andere Art diesen Vers zu übersetzen, wäre:

*Und am Tag vor dem (protos) Tag der ungesäuerten Brote, als man das Passahlamm schlachtete, sprachen Seine Jünger zu Ihm: Wo willst Du, dass wir hingehen und das Passah zubereiten, damit Du essen kannst?*

Aus der Perspektive der Zeitberechnung nach dem galiläischen Pessach, wäre der 13. Nissan der Rüsttag für die Menschen aus Galiläa. Am Rüsttag gibt es bereits keine Hefe in den Häusern außerhalb Jerusalem und diejenigen aus Galiläa essen dann ihr Pessachmahl an dem Tag, der den Anfang des 14. Nissan darstellt. Das wäre kurz nach dem Sonnenuntergang am 13. Aus dem Grund wird der Tag Rüsttag (Vorbereitungstag) genannt.

### Wofür diente die Vorbereitung?

Die Vorbereitung war nicht nur darauf, dein Pessachmahl zu essen, sondern auch darauf, dein Haus darauf vorzubereiten, das Fest der ungesäuerte Brote zu essen. Hefe in der Bibel ist ein Bild für Sünde und dadurch, dass Hefe aus dem Haus entfernt wird, haben die Menschen prophetisch das entfernt, was Yeshua für uns alle entfernen wird für die sieben Tage des Festes und das ist prophetisch für die siebentausend Jahre. Am Rüsttag ist das Passahlamm geschlachtet worden als Teil des Schutzes gegen dem Todesengel durch das Blut des Lammes.

Wir sind auch geschützt vorm ewigen Tod durch das Blut Yeshuas, aber jetzt, wo Er unser Pessachlamm geworden ist, müssen wir die Hefe, die Sünde, auch aus unserem Haus (das Leben) entfernen. Hier sehen wir also, dass sie das Passahmahl vorbereiteten (einschließlich das Schlachten des Lammes) um es am Abend zu essen. Das ist Passah! Pessach ist in Wirklichkeit nur ein Abend lang bis Mitternacht und ist eingeschlossen im ersten Tag des Festes der ungesäuerte Brote, denn das Pessachopfer führt uns dahin, dass Hefe (Sünde) aus unserem Haus (unserem Leben) entfernt wird. Wir sind nun die Wohnung Gottes.

Kommen wir zurück zur erste Frage. Wenn du dir die Erklärung oben angeschaut hast über das Wort für "ersten Tag", würdest du denken, dass das bereits der erste Tag des Festes der ungesäuerten Brote ist und das wäre am 14. Nissan. Das wäre aber eine Fehl Übersetzung, denn Menschen unterscheiden nicht zwischen denen, die aus Galiläa stammen und denen, die in Jerusalem wohnen.

Menschen fangen schon am 14. Tag an Brot ohne Hefe zu essen und nicht erst am 15. Tag, welcher das Fest der ungesäuerten Brote ist, den sie müssen das Haus reinigen und die Hefe entfernen. Aus dem Grund gibt es Auslegungen die sagen, dass das Fest der ungesäuerten Brote acht Tage lang dauert und nicht nur sieben, denn man isst 8 Tage lang Brot ohne Hefe und nicht nur 7. Das deutet

darauf hin, dass das Lamm vor Grundlegung der Welt geschlachtet worden ist, denn die Hefe wird an dem Tag vor dem ersten Tag des ungesäuerten Brotes bereits entfernt. Das bringt eine weitere Gedanke mit rein: Unsere Sünden sind nicht nur 7 Tage lang (siebentausend Jahre lang) von uns genommen, also nicht nur für die Existenzzeit der Menschen auf Erden, sondern führt uns zu einem achten Tag, und das ist die Welt die noch kommt oder die Ewigkeit.

Man fängt nicht an, das Fest der ungesäuerten Brote am Rüsttag zu zählen, sondern am Fest der ungesäuerten Brote und das ist am 15. Nissan. Lasst uns schauen was das für 2018 für uns bedeutet.

Pessach ist am Abend des 30. März (Freitagabend) und das ist der Abend des 14. Nissan. Denk bitte daran, dass der Tag am Abend anfängt. Das Fest der ungesäuerten Brote ist ein Hoher Sabbat und faängt mit Pessach zusammen an und endet am Abend des 22. Nissan. Das ist der 6. April (Shabbat) beim Sonnenuntergang.

Ich hoffe, dass euch das Klarheit bringt.